

1. Fahrrad-Aktionstag der kinderfreundlichen Gemeinde

Im Rahmen des seit Januar 2017 bestehenden Siegels „Kinderfreundliche Kommune Wedemark“ mit seinen diversen Aktivitäten wurde auf dem Fritz-Sennheiser-Platz am Rathaus dieser 1. Fahrradaktionstag veranstaltet, der Kinder und Jugendliche für Bewegung im Alltag und für das Fahrrad als Fortbewegungsmittel begeistern soll. Mitbeteiligt war der ADFC Wedemark mit großer Besetzung, aber natürlich auch die Jugendpflege, die Equipe Wedemark (MTV), das RepairCafe, die Verkehrswacht und vor allem der „Arbeitskreis Kinderrechte Wedemark“. Zu essen und trinken gab es auch und Musik machte wie schon so oft das Blue-Moon-Duo.

Ab 11 Uhr trudelten die kleinen und großen Teilnehmer auf dem Platz zwischen Rathaus und Schulzentrum ein, wo sich die Mitveranstalter in einem kleinen bunten Pavillondorf präsentierten. Bei diesem Aktionstag lag der Fokus auf den Kinderrechten und auch auf dem Faktor „Fair Trade“, da das in direktem Zusammenhang mit Kinderrechten und Kinderarbeit in den Armutsländern steht. Dazu informierte das Team von UNICEF-Südheide an deren Stand.

Auf mit Wimpeln geschmückten Fahrrädern gingen etwa 50 kleine und große Radler in zwei Gruppen auf die 11 Kilometer lange Rallyestrecke. Die Kinderrechtskunstwerke in den Ortschaften Hellendorf, Meitze, Gailhof und Mellendorf wurden angefahren. An jedem Kunstwerk musste eine Silbe gefunden werden, die dann am Ziel zu einem Wort zusammengesetzt werden sollte. Damit konnten die Teilnehmenden am Ende der Veranstaltung an einer Verlosung teilnehmen, deren erster Preis ein Fahrradhelm war.

Neben der Rallye –vom ADFC Wedemark organisiert und begleitet- gab es Infostände zur Verkehrssicherheit rund um das Fahrrad durch die Polizei und die Verkehrswacht. Das Repaircafé half direkt bei Reparaturen, die Rennradsparte des MTV (Equipe Wedemark) hatte einen Geschicklichkeitsparcour aufgebaut, bei der Kinder ihr Geschick beim Radfahren um Hindernisse und über eine Wippe beweisen konnten. Natürlich wurde auch die Zeit der verschiedenen Altersgruppen gestoppt, denn da gab es ja später auch Preise zu gewinnen, die von Tobias Rohde und seinem Team vergeben wurden.

Erstaunlicherweise war kein Fahrradhändler aus der Wedemark anwesend, obwohl auf der Wedemark-website die Firma „Fahrradstille“ angekündigt war. War den Wedemärker Fahrradläden diese Veranstaltung zu popelig?

Dem relativ neuen Fahrradgeschäft „Zweirad Antonius“ aus Burgwedel jedenfalls war der Weg in die Wedemark nicht zu weit gewesen, um sich zu präsentieren!!

Gegen 16:30 hatten sich schon so viele Besucher verdrückt, dass Ellen Bruns die Veranstaltung etwas vorzeitig beendete und zur Preisverleihung aufrief.

Es waren von den Sponsoren so viele Präsente zusammen gekommen, dass am Ende jeder etwas mit nach Hause nehmen konnte. Unter der Moderation von Andy Holz zog Glücksfee Lea die Preise und anschließend hatte Tobias Rohde von der Equipe ja auch noch seine eingesammelten Preise zu vergeben.

Fazit des Tages: Idee und Gedankengut angekommen !!